

PRISMA 400

Technische Daten

- Temperaturbereich

im Einsatz -10° bis + 55° C
bei Lagerung -20° bis + 60° C

- Batterie

Typ Mignonzelle AA (R6)
Kapazität ca. 1,5 Jahre
Kontrolle Bei Absinken der Batteriespannung auf einen kritischen Wert wird das Funktionsfenster blinkend dargestellt. Danach steht noch eine Gangreserve von mehr als 30 h zur Verfügung.

- **Display** 6 Digit, Digithöhe 22/8 mm

(sek)

9 T1 sec	9h Timer 1 sec
59:59 9	59min,59sec,9/10

oder (min)

9 T1 min	Timer 1 min
876:99	9876,99min

Uhr

5 1 clock	5 1 sec clock
23:59	23h,59min

- **Gehäuse** ABS, Durchmesser 115 mm

- **Gewicht** 390 g

- **Genauigkeit** +/- 7 sek/Monat

- **Zeitauflösung** 1/10 sek oder 1/100 min

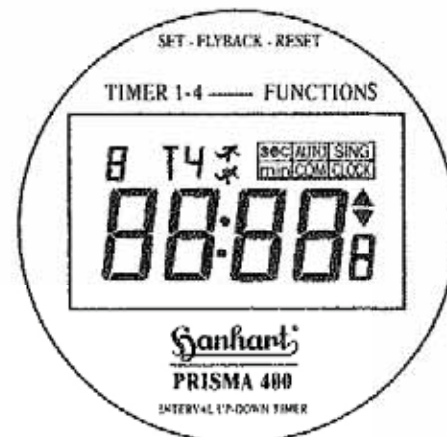
- **Funktionen**

- 4 Timer, wahlweise als UP oder Down-Counter verwendbar
- automatischer und manueller Repeat
- Umschaltbare Zeiteinheit
- Uhrzeit

- 3 Programme:
 - COM Gemeinsamer Start/ Stop der Timer
 - SING Einzel Start/Stop der Timer
 - AUTO/SING Automatische Repeat-Funktion
- **Tasten**
 - 1 START/STOP-Taste
 - 1 MODE/FUNCTION-Taste (Umschalten der Funktionen)
 - 1 DISPLAY/SELECT-Taste (Selektieren Timer 1-4 oder Uhrzeit im Display)
 - 1 SET/DIGIT-Taste (Vorsetzen von Timer und Uhrzeit)
 - 1 TIMER (1)+4-Taste (Spezialfunktion siehe unter f)
 - 1 REPEAT-Taste (auf Gehäuseoberseite)
- **Alarm**
 - Regelbare Lautstärke
 - Max Lautstärke: 100 dB
 - Piezo-Alarmgeber mit -3, -2, -1 sek Vorsignal von 100 ms Dauer.

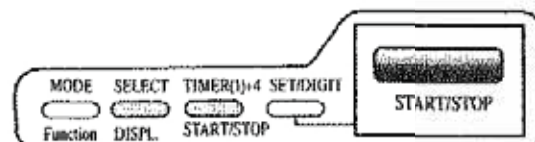
Batterie einlegen bzw. wechseln:

- Batteriedeckel in der Bodenplatte nach hinten ausrasten. Batterie (IEC R6-AA) einlegen und auf richtige Polung achten. Batteriedeckel wieder einrasten
- Uhr nullstellen (RESET)
- Uhrzeit neu eingeben (siehe unter i „Setzen der Uhrzeit“)



Suchindex

- a) Reset
- b) Umschalten der Zeiteinheit SEK-MIN
- c) Programmwahl
- d) Start/Stop-Funktion
- e) Stoppuhr, Count-Down und Uhrzeit
- f) Sonderfunktion
- g) Repeat, manuell oder automatisch
- h) Vorsetzen von Count-Down-Zeiten
- i) Setzen der Uhrzeit



a) RESET

Durch gemeinsames Drücken der Tasten START/STOP und der RESET-Taste auf der Gehäuseoberseite. Dabei werden alle Zeiten und Vorgabespeicher gelöscht. Die Uhrzeit bleibt erhalten. Die Anzeige steht danach auf Timer 1.

b) Umschalten der Zeiteinheit

Drücken und festhalten der Taste **SET/DIGIT** bei gleichzeitigem Reset der Uhr mittels den Tasten **START/STOP** und **RESET** (siehe oben unter RESET).

Die eingestellte Zeiteinheit wird im Display bestätigt mit

sec. für 9 h, 59 min, 59 sek, 9/10 sek

oder min. für 9999,99 min.

c) Stoppuhr, Count-Down und Uhrzeit

- Mittels der Taste **DISPLAY/SELECT** wird abwechselnd die Uhrzeit (Symbol CLOCK), **Timer 1** (Symbol T 1), **Timer 2** (Symbol T2) **Timer 3** (Symbol T 3) und **Timer 4** (Symbol T 4) aktiviert.
- Ist ein Timer beim Erststart nicht vorgesetzt, läuft dieser im **normalen Stoppuhrenmodus** in **positive Richtung** (Pfeil zeigt nach oben).
- Ist ein Timer vorgesetzt (CD-Eingabe), läuft dieser vom vorgesetzten Wert **nach unten** (Count-Down, Pfeil zeigt nach unten) und aktiviert bei -3, -2, -1 Zählerheiten ein kurzes Vorsignal und beim Wert „0“ ein längeres Null-Signal.

d) START/STOP-Funktion

- Je nach Programm werden die Timer einzeln oder gemeinsam über die Taste START/STOP beeinflusst. Im Hintergrund, also **nicht direkt sichtbare**, aber **aktive Timer** werden durch ein **blinkendes Männchen** bestätigt.

Der im Display **sichtbare und aktive Timer** wird durch ein weiteres, **nicht blinkendes Männchen** dargestellt.

Beispiele:

ein blinkendes Männchen ist sichtbar:

- ein oder mehrere Timer sind im Hintergrund aktiv
- der im Vordergrund sichtbare Timer ist nicht aktiv

ein nicht-blinkendes Männchen ist sichtbar:

nur der im Display sichtbare Timer ist aktiv

ein blinkendes und ein nicht-blinkendes Männchen sind sichtbar:

ein oder mehrere Timer im Hintergrund, sowie der im Vordergrund sichtbare Timer sind aktiv

kein Männchen ist sichtbar: alle Timer sind deaktiviert

e) Programmwahl

Mittels der **MODE/Funktion-Taste** sind drei Programme anwählbar:

COM: Die START/STOP-Taste wirkt auf alle vier Timer gleichzeitig. Nach Ablauf der kürzesten Timerzeit auf den Wert „0“ ist der entsprechende Alarm für 5 sek aktiviert. Der auslösende Timer läuft in positiver Richtung weiter. (Pfeil zeigt für diesen Timer nach oben). Dieser Ablauf wiederholt sich bis alle Timer den Nullwert durchlaufen haben. Danach ist kein Alarm mehr möglich. (Ausnahme: manueller Repeat)

SING: Die START/STOP-Taste wirkt nur auf den im Display sichtbaren Timer. Jeder Timer arbeitet autonom und wiederholt nach Ablauf der vorgesetzten Zeit wieder beim ursprünglich gesetzten Wert. Anders ausgedrückt macht jeder Timer einen eigenen Auto-Repeat.

AUTO-SING: nach Ablauf eines Timers auf den Wert „0“ geht die Count-Down-Funktion auf den nächsten vorgesetzten Timer über. Beispiel:
Timer 1, 2 und 3 sind mit einem CD vorgesetzt. Start: Der im Moment sichtbare Timer 1 läuft vom CD-Wert zurück auf „0“ und aktiviert ein akustisches Signal. Gleichzeitig übernimmt der nächste Timer den Zählvorgang. Nach dem letzten Timer beginnt der Ablauf wieder bei Timer 1.

Kombinationen der Programme anhand von zwei Beispielen:

Mit **COM** alle Timer gleichzeitig starten, danach umschalten auf **SING**: Timer werden gleichzeitig gestartet. Nach dem Umschalten arbeitet jeder Timer sowohl von der START/STOP-Taste als auch vom Alarm autonom.

Mit **SING** einzelne Timer nacheinander starten. Danach umschalten auf **COM**. Nach dem Umschalten aktiviert jeder Timer nach Ablauf nur ein Alarmsignal und zählt danach in positiver Richtung weiter.

f) Sonderfunktion (Timer (1) + 4)

- Mit Hilfe der MODE-Taste das Programm „AUTO-SING“ anwählen.
- Es ist sinnvoll Timer 1 oder zusätzlich Timer 2 und Timer 3 mit einem Count-Down vorzusetzen und Timer 4, nicht vorgesezt als Stoppuhr zu benutzen. In dieser Konstellation haben Sie die Möglichkeit bis zu drei Counter im AUTO-Mode zu benützen und gleichzeitig mit Timer 4 die Gesamtzeit (Summe aller Count-Down-Zeiten) zu erfassen.
- Die Timer (1) + 4-Taste wirkt nur auf den aktiven CD-Timer aber immer auf Timer 4.

g) Repeat, manuell oder automatisch

- nach Ablauf eines Timers auf den Wert „0“, beginnt der Zählvorgang wieder automatisch beim zuvor eingestellten CD-Wert. Diesen Vorgang nennt man Autorepeat. (Siehe auch bei AUTO-SING, oder SING-Betrieb)
- Ein manueller Repeat kann jederzeit beim aktuell sichtbaren Timer durch kurzes Drücken der Taste **FLYBACK** am oberen Gehäuserand erwirkt werden.

h) Vorsetzen eines Timers

- Mittels der Taste **DISPLAY SELECT** den gewünschten Timer aus-suchen.
- Betätigen von Taste **SET/DIGIT** selektiert das zu setzende Digit, welches blinkend dargestellt wird.
- Taste **START/STOP** erhöht das blinkende Digit (0-5 oder 0-9)
- Taste **SET** (Gehäuseoberseite) übernimmt den Eingabewert und beendet den Setzvorgang

i) Setzen der Uhrzeit

- Mittels der Taste **DISPLAY SELECT** die Uhrzeit aktivieren
- Betätigen von Taste **SET/DIGIT** selektiert das zu setzende Digit, welches blinkend dargestellt wird.
- Taste **START/STOP** erhöht das blinkende Digit (0-5 oder 0-9)
- Taste **SET** (Gehäuseoberseite) übernimmt den Eingabewert und beendet den Setzvorgang.